

A large, stylized tree graphic in light gray, composed of intricate, overlapping leaf and branch patterns, occupies the left side of the page. The tree's trunk is visible at the bottom left corner.

Evangelische
Erwachsenen-
bildung
Hof-Naila e.V.

Veranstaltungen

Herbst/Winter 2018

Glauben. Leben. Lernen.

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das vorliegende Programmheft der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila enthält viele sicherlich ansprechende und interessante Veranstaltungen. Besonders der Freundeskreis Hof der Evangelischen Akademie Tutzing hat ein umfangreiches Vortragsangebot entwickelt.

Dieses Programmheft steht auch für Veränderungen in unserer Einrichtung: Das Büro der Geschäftsstelle wird zukünftig im Pfarramt der Christuskirche in Hof zu finden sein, da das Gebäude in der Marienstraße 5 aufgegeben wird.

Ich selbst habe meine Tätigkeit als Geschäftsführer und Erster Vorsitzender zum 31.08.2018 beendet. Neuer Geschäftsführer wird Pfarrer Martin Müller, dem ich für seine Tätigkeit alles Gute wünsche.

Auch bei der Verwaltungsmitarbeiterin gab es einen Wechsel. Frau Claudia Beckert hat zum 31.07.2018 ihre Tätigkeit beendet. Nachfolgerin ist Frau Ute Meyer. Ich danke Frau Beckert für die sehr gute Zusammenarbeit und wünsche Frau Meyer viel Freude bei ihrer Arbeit.

Hans-Jürgen Konrad, Pfarrer

Adressen

Evangelische Erwachsenenbildung

Hof-Naila e. V.

Zeppelinstr. 18

95032 Hof

Telefon (0 92 81) 83 96 19

Telefax (0 92 81) 83 96 20

E-Mail eeb.hof-naila@elkb.de

Internet www.dekanat-hof.de

1. Vorsitzender:	Martin Müller
2. Vorsitzende:	Gudrun Saalfrank
Beisitzende:	Gotthard Haushofer
	Helga Hohenberger
	Anja Huth
	Andreas Maar
	Günter Saalfrank
	Sr. Mirjam Zahn
Mitarbeitende:	Ute Meyer

Die Geschäftsstelle ist in der Regel am Dienstag von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeit nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen auf. Wir rufen Sie sobald wie möglich zurück.



Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Der Freundeskreis Hof trägt die Arbeit der Evangelischen Akademie am Starnberger See in die Region und spricht mit seinem Vortragsprogramm politisch, kulturell und religiös Interessierte an. So ist zwischen der Evangelischen Erwachsenenbildung und dem Freundeskreis über die Jahre eine enge Verbindung gewachsen: Eine aktive Partnerschaft in Sachen evangelische Erwachsenenbildung. Informationen zu Mitgliedschaft und Mitarbeit im Freundeskreis Hof der Evangelischen Akademie Tutzing erhalten Sie bei
Gotthard und Ingrid Haushofer
Telefon (0 92 86) 9 62 93
Telefax (0 92 86) 9 62 95
E-Mail freundeskreis.hof@gmail.com



Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Lass dich nicht im Stich
Die spirituelle Botschaft von Ärger, Zorn
und Wut

Pierre Stutz, Lausanne (Schweiz)

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19.30 Uhr
Lorenzkirche Hof

Pierre Stutz führt vor Augen, dass Ärger, Zorn und Wut zum Menschsein gehören, und entschlüsselt, welche spirituellen Botschaften diese Emotionen für den Einzelnen bereithalten. Oft verbieten sich gerade spirituell begabte Menschen die »bösen Gefühle«, aber Wut und Zorn gehören ebenso zur »Grundausstattung« des Menschen wie die Liebe. Und ebenso wie der »Eros« lässt sich auch die »Aggression« nicht einfach verdrängen, sondern prägt Denken und Fühlen, Seele und Körpererfahrung.

Pierre Stutz ist einer der meistgelesenen spirituellen Autoren unserer Zeit. Er lebt am Genfer See und inspiriert in Vorträgen und Kursen im gesamten deutschsprachigen Raum die Menschen zu einer befreienden Spiritualität. Seine über vierzig Bücher haben eine Auflage von mehr als einer Million Exemplaren und wurden in sechs Sprachen übersetzt.

Eintritt 5 €

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Der zweite Tod meines Vaters
Prof. Dr. Michael Buback, Göttingen
Lesung und Gespräch

Mittwoch, 7. November 2018, 19.30 Uhr
Gemeindesaal St. Lorenz, Hof

Prof. Dr. Michael Buback, Sohn des 1977 ermordeten Generalbundesanwalts Siegfried Buback, stellt Jahrzehnte nach dem Mord an seinem Vater fest, dass vieles an der offiziellen Version über das Attentat nicht stimmt. Er beginnt eine akribische Suche nach der Wahrheit, geht präzise den Spuren nach und stellt für die Behörden und Geheimdienste unangenehme Fragen. Er entdeckt zahlreiche Unklarheiten und Ungeheimheiten bei der polizeilichen und juristischen Aufarbeitung des Falles, und sein Verdacht wird Gewissheit: Die wahren Mörder seines Vaters wurden für dieses Verbrechen nicht verurteilt.

Die Ergebnisse seiner Ermittlungen zum Mord an seinem Vater veröffentlichte er 2008 in dem Buch „Der zweite Tod meines Vaters“, das erhebliches Aufsehen erregte. Eine erweiterte Ausgabe erschien 2009.

Im Anschluss an den Vortrag stellt sich Prof. Dr. Buback den Fragen der Zuhörer. Der Referent ist Professor für Technische und Makromolekulare Chemie und lehrt an der Georg-August-Universität in Göttingen.

Eintritt frei, Kostenbeitrag erbeten

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Die Gärten der Erkenntnis

Einblicke in die islamische Mystik

Vortrag und Gespräch mit Nevfel Cumart,
Bamberg

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 19.30 Uhr
Gemeindesaal St. Lorenz, Hof

Der Islamwissenschaftler und Schriftsteller Nevfel Cumart gibt einen Einblick in die Grundlinien der islamischen Mystik, die auch Sufismus genannt wird, und zeigt wesentliche Elemente mystischen Denkens und Selbstverständnisses auf.

Nach einem Überblick über die Anfänge des Sufismus werden weltliche Ideen, philosophische Anschauungen und die wichtigsten Stufen auf dem Pfad des mystischen Reifungsprozesses skizziert.

Nevfel Cumart geht auf die Entstehung der großen Bruderschaften sowie die Auseinandersetzung zwischen der islamischen Orthodoxie und den berühmten Wortführern des Sufismus ein und stellt herausragende Theologen und Mystiker vor, unter anderem den Dichter Rumi, dessen Bruderschaft der Tanzenenden Derwische auch in Europa bekannt ist.

Nevfel Cumart studierte Turkologie, Arabistik, Iranistik und Islamwissenschaft und arbeitet als freiberuflicher Schriftsteller, Referent und Übersetzer. Er veröffentlichte 18 Gedichtbände und eine Sammlung mit Erzählungen. Für sein Werk erhielt er diverse Literaturpreise und Auszeichnungen. Seine Lese- und Vortragsreisen führten ihn auch mehrfach ins Ausland (u. a. England, Irland, Schweiz, Türkei, Dänemark).

Eintritt frei, Kostenbeitrag erbeten

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

"Das Gefieder der Sprache streicheln"

Die Dichterin Hilde Domin

Vortrag: Irmgard Wölfel, Naila

Gedichtrezitation: Schauspielerin Anja Stange,
Theater Hof

Mittwoch, 9. Januar 2019, 19.30 Uhr

Gemeindesaal St. Lorenz, Hof

"Das Gefieder der Sprache streicheln" - mit diesen poetischen und tiefsinnigen Worten zeigt sich Hilde Domin als Meisterin des Wortes. Sie findet in ihren Gedichten zu einer Dennoch-Hoffnung und einem besonderen Vertrauen in die Zukunft, was sie von anderen jüdischen Dichtern ihrer Epoche unterscheidet. Hilde Domin's Dichtung bleibt immer Widerspruch und Widerstand, Revision und Rebellion, aber in Deutschland nicht mehr gegen das Exil, sondern gegen Hartherzigkeit und Gleichgültigkeit, gegen Opportunismus und den Konformismus.

Der Vortrag beschäftigt sich mit den vielfältigen Lebensstationen Hilde Domin's und mit ihrer Lyrik. Rezitationen von Gedichten Hilde Domin's, vorgetragen durch die Schauspielerin Anja Stange vom Theater Hof, ergänzen die Ausführungen.

Eintritt frei, Kostenbeitrag erbeten

Zur Thematik „Jüdische Kultur“ siehe auch Programmheft „Studienfahrten“

Evangelische Erwachsenenbildung

Gott 9.0 – Wohin unsere
Gesellschaft spirituell wachsen wird
Pfarrer Tilmann Haberer (München)

Dienstag, 15. Januar 2019, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hof-St. Michaelis

In dem Vortrag geht es um grundlegende Fragen aller Menschen, die eine religiöse Heimat suchen. „Gott 9.0“ zeigt die Felder, in denen sich Kirche in den kommenden Jahrzehnten wiederfinden kann. Und „Gott 9.0“ bietet Orientierung in einer multireligiösen Wirklichkeit, um einen Weg zur tiefsten geistigen Bestimmung zu finden.

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Die Heilkraft des Bergahorns

Neue Erkenntnisse der Forschung zur Bekämpfung des Pankreas-Karzinoms

Dr. Johannes Wilkens, Hof

Mittwoch, 6. Februar 2019, 19.30 Uhr

Münch-Ferber-Villa, Hof,

Münch-Ferber-Straße 1

Eine der schwierigsten Aufgaben der heutigen Onkologie liegt in der Behandlung des Pankreaskarzinoms. Seit einigen Jahren ist deutlich, dass dieser Tumor ohne eine Mistelbehandlung mit der Eichen-Mistel kaum gebessert werden kann. Viel weniger bekannt ist aber, dass gerade die Bergahorn-Mistel einen weiteren wichtigen Anteil bei der Therapie leisten kann. Wieso ist das möglich? Eine tiefgehende Betrachtung des Bergahorns und grundlegende Gedanken zu dieser Pflanze führen uns in ein faszinierendes Kapitel der Krebsforschung.

Der Referent ist Leiter der Humboldt-Klinik Bad Steben und Spezialist für klassische Homöopathie und anthroposophische Medizin. Er ist bekannt für seine Forschungen zur komplementärmedizinischen Onkologie und zu neurologischen Leiden.

Eintritt frei. Kostenbeitrag erbeten

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Der Kampf um Grenzen, der Aufstieg des
Rechtspopulismus und die Zukunft der
Demokratie

Prof. Dr. Wolfgang Merkel, Berlin

Mittwoch, 27. Februar 2019, 19.30 Uhr

Gemeindesaal St. Lorenz, Hof

Die Demokratie befindet sich im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts in einer paradoxen Situation: Ihre Qualität ist besser denn je. Gleichzeitig ist sie aber zerbrechlicher, ja fragil geworden. Einer der Gründe ist eine neue Konfliktlinie, die unsere Gesellschaften spaltet und zunehmend polarisiert: der Streit um die Grenzen. „Grenze“ wird hier in einem umfassenden Sinn verstanden. Es geht um die Grenzen des freien Handels, des Austausches von Gütern, Dienstleistungen und Kapital; aber es geht auch um die Öffnung oder Schließung der Grenzen für Menschen, Flüchtlinge, Asylsuchende und Einwanderer. Selbst da ist die Grenzfrage längst nicht abgeschlossen: es geht um die Zukunft des Nationalstaats. Hat er ausgedient? Wie viele Kompetenzen darf, soll und muss er abgeben – an die EU, die Europäische Zentralbank, multilaterale Abkommen oder globalisierte Märkte? Und: Was wären die Kosten und die Gewinne? Kann der demokratische Staat, so wie wir ihn kennen, überleben im 21. Jahrhundert?

Der Referent stammt aus Hof und ist Direktor der Abteilung „Demokratie und Demokratisierung“ im Wissenschaftszentrum Berlin.

Freundeskreis der Evang. Akademie Tutzing

Die Seherin Cassandra – Mythos und Aktualität

Oberstudiendirektorin Tabea Amtmann,
Thiersheim

Mittwoch, 15. Mai 2019, 19.30 Uhr
Gemeindesaal St. Lorenz, Hof

Kassandra, Tochter des Trojanerkönigs Priamos, warnt ihren Vater vor dem Krieg mit den Griechen, doch keiner glaubt ihr. Nach der Niederlage der Trojer wird sie als Gefangene nach Griechenland gebracht und zum Tode verurteilt. Christa Wolf interpretiert den mythologischen Stoff neu. In einem inneren Monolog lässt sie Cassandra auf ihr Leben zurückblicken. Sie stellt die Ohnmacht der Wissenden gegenüber den Herrschenden dar und lässt damit den Mythos lebendig und aktuell werden.

Der Vortrag beleuchtet sowohl die mythologische Figur als auch die moderne Rezeption durch Christa Wolf. Gleichzeitig ist er eine Einführung in die Bühnenfassung, die vom Turmalin-Theater am Freitag, 17. Mai 2019, präsentiert wird (siehe unten „Theaterperformance“).

Tabea-Stephanie Amtmann studierte Germanistik, Religionsphilologie und Theaterwissenschaft an der FAU Erlangen. Sie ist Schulleiterin des Walter-Gropius-Gymnasiums Selb und war jahrelang im Bereich Schultheater tätig.

Eintritt frei. Kostenbeitrag erbeten

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

„KASSANDRA“

Theaterperformance des Turmalin-Theaters
Autorisierte Bühnenfassung nach Christa Wolf
Darstellung: Cornelia Gutermann-Bauer
Regie und Textfassung: Günter Bauer

Freitag, 17. Mai 2019, 19.30 Uhr
Veranstaltungsraum der VHS Landkreis Hof,
Ludwigstraße 7, Hof

Die Schauspielerin Cornelia Gutermann-Bauer macht in der Figur der „KASSANDRA“ eine über dreitausendjährige Geschichte beeindruckend sichtbar.

Kassandra hinterfragt, lehnt sich gegen die Unmenschlichkeit der väterlichen und politischen Macht auf und gerät so in Opposition und Widerstand. Dabei erkennt sie sich selbst und erfährt ihre eigene Kraft und Stimme, wird aber auch zur tragischen Figur.

Das Stück thematisiert in zeitlos-aktueller Weise die Freiheit im Widerstand gegen Blendung und Betrug.

Das Turmalin-Theater ist bundesweit für seine herausragenden Solo-Inszenierungen bekannt. Der Name ist Programm: Er leitet sich ab vom Turmalin, einem Stein, von dem es heißt, er mache das Unsichtbare sichtbar.

Eintritt 8.- €

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Die Kunst der Stille – Einführung in die kontemplative Meditation

In der Hektik unserer Zeit sehnen sich viele Menschen nach Ruhe und Frieden. Die Kontemplation, eine uralte christliche Meditationsform, bietet wertvolle Hilfen, um im Alltag mit mehr Gelassenheit und Achtsamkeit zu bestehen.

Der sechsteilige Abendkurs führt in die kontemplative Meditation ein und leitet an, Zeiten der meditativen Stille und des bewussten Daseins in das persönliche Leben zu integrieren. Der Kurs wird geleitet von Karin Baltruschat, einer Schülerin des bekannten Kontemplationslehrers Franz Jalics. Sie hat Theologie studiert und arbeitet als geistliche Begleiterin.

Kursbeginn: Donnerstag, 11. Oktober 2018

Kursgebühr: 60 Euro, begrenzte Teilnehmerzahl

Termine: jeweils donnerstags 19.30 – ca. 21.30 Uhr an sechs Abenden:

11. Oktober, 18. Oktober, 8. November,
15. November, 22. November, 6. Dezember

Veranstaltungsort:

Gemeindehaus St. Lorenz, Hof

Veranstalter: Freundeskreis Hof der
Evangelischen Akademie Tutzing
und Gemeinde St. Lorenz

Anmeldung erforderlich bis spätestens Montag,
1. Oktober 2018, direkt bei Karin Baltruschat,
(baltruschatkarin@gmail.com),

Tel. 09254/953565

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Vertiefungstag „Kontemplatives Gebet“

Wer schon Erfahrungen hat mit dem Beten in der Stille und diese auffrischen oder vertiefen möchte, ist herzlich eingeladen.

Kursleiterin ist Karin Baltruschat
(siehe Einführungskurs)

Termin:

Samstag, 26. Januar 2019, 10 - 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 25 Euro, begrenzte Teilnehmerzahl

Veranstaltungsort: Gemeindehaus St. Lorenz,
Hof

Veranstalter: Freundeskreis Hof der Evangelischen Akademie Tutzing und Gemeinde St. Lorenz

Anmeldung erforderlich bis spätestens Montag, 14. Januar 2019 direkt bei Karin Baltruschat, (baltruschatkarin@gmail.com),

Tel. 09254/953565

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Schnuppertag „Kontemplatives Gebet“

„Die Menschen suchen eigentlich einen einfachen, spontanen und unmittelbaren Zugang zu Gott“, so schreibt der Jesuitenpater Franz Jalics zu seinem Buch „Kontemplative Exerzitien“, das mittlerweile weltweit ein Klassiker der geistlichen Literatur geworden ist. Auf diesem einfachen Gebetsweg können wir lernen, die Gegenwart Gottes wahrzunehmen – in uns selber und in allem, was uns begegnet. Das hat Auswirkungen auf den Alltag und intensiviert das Leben. Wer erste Erfahrungen mit diesem Gebetsweg in der Stille machen möchte, ist herzlich eingeladen.

Leiterin ist Karin Baltruschat
(siehe Einführungskurs)

Termin:

Samstag, 6. April 2019, 10 – 16.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 25 Euro,
begrenzte Teilnehmerzahl

Veranstaltungsort: Gemeindehaus St. Lorenz,
Hof

Veranstalter: Freundeskreis Hof der Evangelischen Akademie Tutzing und
Kirchengemeinde St. Lorenz

Anmeldung erforderlich bis Montag, 25. März
2019, direkt bei Karin Baltruschat,
(baltruschatkarin@gmail.com),

Tel. 09254/953565

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Das jüdische Würzburg
Exkursion zum jüdischen Gemeindezentrum
„Shalom“ und zum jüdischen Friedhof in
Lengfeld

Mittwoch, 31. Oktober 2018

Die Exkursion führt in das 2006 eröffnete jüdische Gemeinde- und Kulturzentrum „Shalom“ in Würzburg. Bei einer Führung in der Synagoge und im Museum gewinnt man einen detaillierten Einblick in das traditionell-jüdische Leben in seiner religiösen Fundierung und in die jüdischen Grundwerte. Außerdem wird die Bedeutung der Juden in Würzburg während ihrer 900jährigen Geschichte deutlich.

Am Nachmittag besuchen wir den jüdischen Friedhof in Lengfeld.

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit zu einem individuellen Stadtrundgang sowie zur Teilnahme am Orgelvorspiel und an einer Führung im Dom.

Reiseleitung: Runhild Laubmann

Kosten für Busfahrt, Eintritte und Führungen
(Synagoge, jüdisches Museum und Friedhof):
34.-€ pro Person

Anmeldung direkt bei Runhild Laubmann, Tel:
09281/93200
oder per Mail: runhild.laubmann@t-online.de

Die Thematik „Jüdische Kultur“ wird auch im Vortrag über die Dichterin Hilde Domin am 9. Januar 2019 aufgegriffen (s. Programmheft „Vorträge“).

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Entdeckungsreise ins Land der Zauberin Circe

Studienfahrt zu Kostbarkeiten aus Landschaft,
Kunst und Kultur im südlichen Latium (Italien)

Schon die römischen Kaiser haben die Schönheit und Fruchtbarkeit der Küstenlandschaft südlich von Rom hoch geschätzt und sich in ihren Villen entlang der Küste von der Last des politischen Lebens erholt. Das Panorama wird bestimmt vom Monte Circeo, der vor Jahrtausenden eine Insel war und heute steil aus der Pontinischen Ebene hervorragt. Er ist nach der Zauberin Circe benannt, die der Sage nach die Gefährten des Odysseus in Schweine verwandelt hat.

Die Gegend bietet zahlreiche Kulturdenkmäler aus allen Epochen der Geschichte und lädt ein zu einer genussvollen Erkundung. Ziele der Studienfahrt werden kulturelle und landschaftliche Kostbarkeiten abseits der großen Touristenströme sein, z. B. die Villa des Tiberius bei Sperlonga, der Tempel des Jupiter Anxur hoch über Terracina, Klosteranlagen wie Fossanova und Subiaco und die berühmten Gartenanlagen von Ninfa.

So 19. Mai – Di 28. Mai 2019

Busreise mit Zwischenübernachtungen in Verona und Mantua, jeweils mit Gelegenheit zu einem Stadtrundgang

In Latium Unterbringung mit HP im 4-Sterne-Hotel direkt am Sand- und Dünenstrand bei Sabaudia

(7 Nächte)

Leitung: Gotthard Haushofer

Kosten ca. 950.- € einschließlich Fahrt im modernen Reisebus, Halbpension, Eintritte, Führungen und Trinkgelder

Anmeldeschluss: 15. Januar 2019

Nähere Informationen bei G. Haushofer,

Tel. 09286/96293

E-Mail: gotthard.haushofer@gmail.com, freundeskreis.hof@gmail.com

Vortrag

„Naturwissenschaft und Spiritualität – Was einen Naturwissenschaftler staunen lässt“

Dr. Hans-Martin Bosch (Physiker, Software-
Ingenieur), Göppingen

Donnerstag, 9. Mai 2019, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hof-St. Michaelis

Es gibt eine Vielzahl naturwissenschaftlicher Dinge, die extrem erstaunlich sind und über die man sich wundern sollte.

Es wird von neuesten Entdeckungen und Modellen, aber auch rätselhaften Fragen über unsere Ursprünge und Entwicklung berichtet, über: Urknall, Dunkle Materie, wichtige Elementarteilchen wie das Higgs-Boson, Gravitationswellen, verschmelzende Schwarze Löcher und Neutronensterne, Planeten um andere Sterne und wie unsere Bestandteile entstanden sind. Dann geht es um Ursprung und Entwicklung von Leben (auch was Wichtiges ungeklärt ist) und einige Stufen der Evolution, Verhalten, Techniken, Kommunikation, Soziales bis hin zu Geistigem und Kultur: Bewusstsein, Religion, Kunst und Musik.

Es wird berichtet, wie auch Naturwissenschaft und Archäologie emotional empfunden, philosophisch und spirituell interpretiert werden kann, sich mit Religion und Glaube im guten Sinn völlig vertragen kann. Die "natürlichen Wunder" sind atemberaubend.

Angebote für Frauen

Poesie und Tanz

Jeweils Sonntag, 19.00 Uhr

Gemeindehaus St. Michaelis, Hof

7. Oktober 2018

4. November 2018

2. Dezember 2018

20. Januar 2019

3. Februar 2019

3. März 2019

7. April 2019

12. Mai 2019

14. Juli 2019 ganztags

(von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr)

Das Wort Meditation, sinngemäß übersetzt mit „die Mitte einüben“, beschreibt sehr gut, worum es beim meditativen Tanz geht. Es handelt sich um einfache, ruhige oder auch beschwingte Kreistänze. Die Verbindung von Musik und Bewegung regt an, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und in Einklang mit dem eigenen Körper zu kommen.

Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich. Probieren Sie das Tanzen mehrmals aus und entscheiden Sie dann – wie gut es Ihnen dabei geht! Neue Teilnehmer oder Besucher sind uns immer herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag: 6,- Euro pro Abend

Bringen Sie bitte bequeme Kleidung und leichtes Schuhwerk mit; zudem wäre ein Getränk von Vorteil.

Ansprechpartnerin:

Hildegard Leontine Petzoldt,

Georg-Könitzer-Str. 8, 95028 Hof

(Tel. 09281/44561;

E-Mail: leontine.petzoldt@kabelmail.de

Seniorenbegleitung Dreieinigkeitskirche

(„Die weiblichen Wege“ – Geschichten und
Sagen über Hofer Frauen (mit Stadtführerin
Elisabeth Walther)

Donnerstag, 20. September 2018, 14.30 Uhr
Gemeindesaal der Dreieinigkeitskirche Hof)

„Dialekt aus der Heimat –
Fränkische Geschichten“ (mit Sonja Keil)
Donnerstag, 25. Oktober 2018, 14.30 Uhr
Gemeindesaal der Dreieinigkeitskirche Hof

Veranstaltungen im Dekanat Naila

Feierstunde am „UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung“ (bei uns und weltweit)

Mittwoch 17. Oktober 2018,

ab 17:30 Uhr

Bonhoefferhaus Naila,
Albin-Klöber-Str. 9:



Ist dies eine Bildungsveranstaltung? Ja, im Sinne der Meinungsbildung, der politischen Bildung im umfassenden Sinn. Der „UNO-Welttag zur Überwindung von Armut und Ausgrenzung“ wird in Naila seit 2014 vom f.i.t.-Projekt „Sichtbar, aber auch nicht stumm“ in Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen jeweils am 17. Oktober begangen – wie an vielen anderen Orten weltweit. Die Feierstunde steht 2018 unter dem Thema: „Ausgrenzung überwinden – gemeinsam aktiv für die Achtung der Menschenrechte“. Die Teilnahme ist kostenlos; für den Imbiss werden freiwillige Spenden erbeten.

Kontaktpersonen für weitere Informationen:
Pfarrerin Rodenberg, Tel. 09282/9635617
Frau Osenberg, Seniorenbüro Diakonie
Martinsberg, Tel. 09282/9621941.

Veranstaltungen im Dekanat Naila



Unter dem Motto „*Die Letzten werden die Ersten sein* und laden alle Menschen ein“ findet einmal im Monat die „Suchgruppe“ des f.i.t.-Projekts „Sichtbar, aber auch nicht stumm“ statt. Darin hat das Interesse an den ganz persönlichen Lebensgeschichten einen regelmäßigen Ort. „Gesucht“ und vorgelesen werden weniger sicht- und hörbare Erfahrungen im Umkreis von Armut und Ausgrenzung. Was Armut ist und was man dagegen tun kann oder sollte ... über solche und andere Fragen zu reden ist hier Gelegenheit – und es sind immer Experten anwesend, die Armut aus eigener Erfahrung kennen. Dabei muss sich niemand als Betroffene(r) „outen“. Dies alles ist ein Lernfeld der kommunikativen und politischen Bildung für alle Beteiligten.

Termine: jeweils Donnerstag 18.00 -19:30 Uhr
im Kirchen-Café, Kirchberg 2, Naila
am 4.10., 8.11., 6.12.2018;
17.01., 14.02., 14.03., 11.04.2019

Die Teilnahme ist kostenlos; für den Imbiss sind Anmeldung und Spenden willkommen.
Leitung: Pfarrerin Annette Rodenberg,
Tel. 09282/9635617



Communität Christusbruderschaft Selbitz

Die Communität Christusbruderschaft Selbitz – ein wichtiger Partner in der Erwachsenenbildung in der Region – bietet, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila, eine breite Palette von Seminaren, Studententagen und Freizeiten zu geistlichen Themen an.

Nir weisen Sie auf die Angebote der Christusbruderschaft hin, die mit Übungen und Vorträgen geistliche und geistige Bedürfnisse gleichermaßen ansprechen.

Nähere Informationen und Anmeldung zu Veranstaltungen bei der

Communität Christusbruderschaft Selbitz

GÄSTEHAUS

Mildenberg 33

05152 Selbitz

Tel. 09280-6850

Email: gaestehaus@christusbruderschaft.de

Internet: www.christusbruderschaft.de

Termine Dekanatsbezirk Hof

Do, 11.10., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Erster Abend des Kurses

„Die Kunst der Stille – Einführung in die kontemplative Meditation“

Mi, 17.10., 19.30 Uhr (Lorenzkirche):

Vortrag P. Stutz

„Lass dich nicht im Stich. Die spirituelle Botschaft von Ärger, Wut und Zorn“

Mi, 31.10.:

Studienfahrt zum jüdischen Gemeindezentrum „Shalom“ in Würzburg und zum jüdischen Friedhof in Lengfeld)

Mi, 07.11., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Vortrag Prof. Dr. M. Buback

„Der zweite Tod meines Vaters“

Mi, 05.12., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Vortrag N. Cumart

„Die Gärten der Erkenntnis. Einblicke in die islamische Mystik“

Mi, 09.01., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Vortrag I. Wölfel

„Das Gefieder der Seele streicheln“

Di, 15.01., 19.30 Uhr (GH St. Michaelis):

Vortrag Pfarrer Tilmann Haberer (München)

„Gott 9.0 Wohin unsere Gesellschaft spirituell wachsen wird“

Sa, 26.01., 10.00 Uhr (GH St. Lorenz):

Vertiefungstag „Kontemplatives Gebet“

Mi, 06.02. 19.30 Uhr (Münch-Ferber-Villa):
Vortrag Dr. J. Wilkens
„Die Heilkraft des Bergahorns“

Mi, 27.02., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):
Vortrag Prof. Dr. W. Merkel
„Der Kampf um Grenzen, der Aufstieg des
Rechtspopulismus und die Zukunft der
Demokratie“

Sa, 06.04., 10.00 Uhr (GH St. Lorenz):
Schnupperkurs „Kontemplatives Gebet“

Do, 09.05., 19.30 Uhr (GH St. Michaelis):
Vortrag Dr. H-M. Bosch „Naturwissenschaft
und Spiritualität – Was einen Naturwissen-
schaftler staunen lässt“

Mi, 15.05., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):
Vortrag OStD T.-St. Amtmann
„Die Seherin Cassandra – Mythos und
Aktualität“

Fr, 17.5., 19.30 Uhr (VHS-Saal, Ludwigstr. 7)
Theaterperformance Turmalin-Theater
„Kassandra“ – Bühnenfassung nach C. Wolf

So 19. 5. – Di 28.5. 2019

Entdeckungsreise ins Land der Zauberin Circe
Studienfahrt zu Kostbarkeiten aus Landschaft,
Kunst und Kultur im südlichen Latium (Italien)
Leitung: Gotthard Haushofer

Termine Dekanatsbezirk Naila

Mi, 17.10., 17.30 Uhr (Bonhoefferhaus):
Feierstunde am „UNO-Welttag zur Überwindung
von Armut und Ausgrenzung“ (bei uns und
weltweit)

Do, 04.10., 18.00 Uhr (Kirchen – Café):
Erster Abend des f.i.t.- Projekts „Sichtbar, aber
auch nicht stumm“

Unsere Veranstaltungsorte im Dekanat Hof

Lorenzkirche, Hof

Gemeindehaus Hof-Dreieinigkeitskirche

Ludwig-Uhland-Str. 11

Gemeindehaus Hof-St. Lorenz

Lorenzpark

Gemeindehaus Hof-St. Michaelis

Maxplatz 2

Münch-Ferber-Villa Hof

Münch-Ferber-Str. 1

Vortragssaal der VHS Hof

Ludwigstr. 7



Unsere Veranstaltungsorte im Dekanatsbezirk Naila:

Bonhoefferhaus Naila

Albin-Klöber-Str. 9

Kirchen-Café Naila

Kirchberg 2

Christusbruderschaft Selbitz

Wildenberg 23



Evangelische Erwachsenenbildung Hof-Naila e. V.
Geschäftsstelle
Zeppelinstr. 18
95032 Hof
Telefon: (09281)839619
Telefax: (09281)839620
E-Mail: eeb.hof-naila@elkb.de
Internet: www.dekanat-hof.de
Zertifiziert nach QVB Stufe A

Bankverbindung:

VR Bank Bayreuth-Hof eG
IBAN: DE13 7806 0896 0007 2052 10
BIC: GENODEF1H01